

Aus dem Vereinsleben

Großer Börteboot Einsatz

Am 12. Juli war es soweit. Ohne unsere in der Werft befindliche No.3 hat Jochen seine beiden Börteboote SEETEUFEL und STEINGRUND zur Verfügung gestellt und circa 70 „Sonnenblümchen“, Kindern aus kirchlichen Institutionen und Kitas sowie Grundschulen im Rahmen der diesjährigen Ferienpass-Aktionen zu fröhlicher Fahrt im NH eingeladen.

Ausgestattet mit dem stolz getragenen Statussymbol künftiger Seefahrer, den leuchtend roten Rettungswesten, wurden die Boote geentert.

Die Bootsführer Winnie, Icke und Jochen hatten genug zu tun, Bremerhaven von seiner schönen Seite - vom Wasser aus - den interessierten kleinen Seefahrern zu zeigen. Wer sich traute, durfte sogar einmal die Pinne in die Hand nehmen und das Boot steuern.

Da ja bekanntlich Seefahrt hungrig und durstig macht, kam auch die Beköstigung durch unser erprobtes Damen-Team Angelika, Gesa, Kersten und Marion mit aus skandinavischen Ländern importierten Hot Dogs – von Nordlandfahrern eher mit „Pölser“ titulierte – und kleinen Leckereien nebst kindgerechten Getränken nicht zu kurz.

Strahlende Kinderaugen wetteiferten mit herzlichen Dankesworten der Betreuerinnen für einen gelungenen Nachmittag bei der Schiffergilde.

Schleuse Neuer Hafen

Vor zwanzig Jahren, im Juli 2005 wurde die Schleuse Neuer Hafen, auch Sportbootschleuse genannt, eingeweiht.

Zeit, das Jubiläum entsprechend zu feiern. Die Schiffergilde beteiligte sich am Samstag, 12. Juli um 11.15 Uhr zu Beginn der Veranstaltung selbstverständlich am kollektiven Tuten der Schiffshörner, obwohl wir neidlos zugestehen müssen, gegen den alles übertönenden Ton der Dampfpeife der WAL nicht den Hauch einer Chance gehabt zu haben.

Selbstredend, dass den Teilnehmern der Festveranstaltung auch Fahrten mit den beiden Börtebooten SEETEUFEL und STEINGRUND angeboten wurden.

Womit sich der Kreis der Geschichte für die Börteboote schließt: Bei der Einweihung vor zwanzig Jahren war unser BÖRTEBOOT No.3 das erste Boot überhaupt, das in die neue Sportbootschleuse einschleuste.

Tango in der Gläsernen Werft

Nicht unerwähnt im Vereinsleben sollen die beiden am 25. Juli und 01. August stattgefundenen Milonga-Tanzveranstaltungen, je nach Wetterlage vor oder in der Halle mit entsprechender Außenwirkung.

Aus der Gildeflotte

Ariel

Erstmals liegt seit dem 29. Juli Levys in Eignergemeinschaft betriebene ARIEL an der Steganlage.

Dieser nach klassischen Linien erbaute stählerne Segler wird sich beizeiten life dem Schifferrat vorstellen.

Astarte

Wie im, zugegeben „sportlichen“ Törnplan 2025 vorgesehen, verlegte unser Flaggschiff Mitte Juli in die Ostsee nach Kiel.

Die Tagestörns während der Kieler Woche vom 21. bis 29. Juli konnten planmäßig von Laboe aus unternommen werden.

Anschließend folgten drei je einwöchige Törns in der Westlichen Ostsee und Dänischen Südsee, darunter eine Woche mit der befreundete GRÖNLAND-Crew, bevor es am letzten Juli-Wochenende via Helgoland am 28. Juli zurück nach Bremerhaven ging.

Die Besatzung muss ihr seemännisches Handwerk offensichtlich verstehen; blieben doch alle Törns dankenswert ohne Schaden an Mensch und Material!

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser HavenInfo nimmt die ASTARTE am Festival Maritim in Bremer-Vegesack teil.

Balu

Die im Juli vorgesehenen Törns unseres Gastliegers BALU zu den ostfriesischen Inseln konnten leider wegen „Fachkräftemangel“, sprich: fehlende Stammcrew, nicht stattfinden.

Der Jugend-Wanderkutter wird anlässlich der Sail am HARUFA-Steg längsseits der ESPRIT liegend bei den Feierlichkeiten des Jugendkutterwerks Bremen die ihm gebührende Beachtung finden.

Butt

Thomas, zwischenzeitlich alleiniger Eigner der BUTT, hat am frühen Morgen des 01. August Bremerhaven verlassen, um via Schifffahrtsweg Elbe-Weser und Elbe zum Binnenhafen Hamburg-Harburg, dem künftigen Heimathafen der BUTT, zu verholen.

Mit der BUTT verlässt uns ein Stück maritimer Regionalgeschichte, nachdem Bemühungen zum Erhalt des Schiffes in Bremerhaven leider erfolglos geblieben sind.

Nach neuester Rückmeldung hat die BUTT am heutigen Sonntag ihren Bestimmungshafen erreicht.

Ella

Wie in der vorigen HavenInfo berichtet, hat ELLA am 01. Mai Bremerhaven in Richtung Ostsee verlassen.

Dort hat sie zwischenzeitlich an der Kieler Woche teilgenommen und einen geplanten Aufenthalt bei einer Werft an der Schlei genutzt, um das Unterwasserschiff zu inspizieren und von Bewuchs zu befreien.

Eine Teilnahme an der diesjährigen Sail ist aus Termingründen nicht möglich.

Freibeuterin

letzte Standortmeldung der Lemsteraak: von der niederländischen Insel Ameland.

Kathrin

Jürgen und Henning haben, nicht zuletzt wegen der anlässlich der Sail notwendigen Verlegung der KATHRIN die Maschine wieder zum Laufen gebracht. Rechtzeitig, bevor Henning zu einer Expeditionsreise des AWI in die arktischen Gewässer rund Spitzbergen aufbricht.

Mathilde

Eigner Karl-Heinz musste wegen Spülarbeiten vor der Kaje des DAH seinen LP am 07. Juli verlassen und wegen unklarer Maschine mit Hilfe vom Börteboot SEETEUFEL an einen vorübergehend freien Platz zur Steganlage verholt werden.

MATHILDE wird nach ihrer Maschinenreparatur an der Einlaufparade zur Sail am 13. August teilnehmen.

Sindbad

Schiff und Besatzung haben den Ärmel-Kanal verlassen und den Atlantischen Ozean erreicht und segeln im Gebiet der für seine Hinkelsteine bekannten Bretagne.

Die letzte Standortmeldung von Mitte Juli: Douarnenez, südlich von Brest gelegen, ein bei deutschen Seglern weniger bekanntes Revier, gleichwohl das Mekka französischer Traditionssegler.

Für die Heimreise Mast- und Schotbruch!

Strak Plan

Andreas und Ina segeln mit Unterbrechungen in den Boddengewässern und der Region rund Rügen.

Jüngst wurden sie aus sicherer Distanz Zeugen von Kämpfen gegen die Nachhut von Wallensteins Truppen in der Hansestadt Stralsund. Mittelalter ist überall!

Theepot

hat auf ihrem Langzeittörn die Ostsee verlassen und segelt ebenfalls in den Gewässern der Bodden vor Barth, Zingst, Prerow und Stralsund.

Geplante Weiterreise: über die Oder zum Schiffshebewerk Niederfinow im Oder-Havel-Kanal Richtung Berlin.

Wichtig: an Bord alles wohlauf!

Walvis

Am Sonntag, 13. Juli verließ Rüdiger mit Frau, Tochter und Hund, der sich noch die Seebeine zum Bordhund wachsen lassen will, die Steganlage zu einem längeren Urlaubstörn. Ziel: via NOK zur Westlichen Ostsee und Dänischen Südsee.

Zwischenzeitlich wurden „Klassiker“-Häfen angesteuert. Laboe, Maasholm und der Museumshafen Kappeln an der Schlei, das dänische Sonderburg, den verwünschten Ankerplatz in der geheimnisvollen Bucht von Dyvig, den phantastischen Inseln Lyö und Avernakkö und die Genner-Bucht mit Ankerplätzen unter einem Buchenwald, um nur einige zu nennen.

Weit mehr als nur „kindgerechtes“ Segeln; vielmehr auch für Rahsegel-erfahrene Salzwasser-Buckel Törnziele mit Erlebnissen der besonderen Art und im Übrigen: auch für die ASTARTE empfehlenswerte Ankerplätze und Häfen.

Nicht unerwähnt bleiben soll ein zufälliges Zusammentreffen mit der Besatzung der GOOD INTENT II in Sonderburg.

Mittlerweile mit Kurs auf Holys Harbour, nimmt WALVIS an der Einlaufparade zur Sail teil.

Gastlieger

Mien Wicht

Ein Gast der besonderen Art: Das Plattbodenschiff MIEN WICHT, nomen est omen bei einer Länge über Alles von 6,50 Meter, besuchte uns vom 21. bis 26. Juli.

Eigner Oliver aus Drakenburg ist langjähriges Mitglied unserer Schiffergilde und lässt es sich nicht nehmen, an den maritimen Veranstaltungen der Stadt teilzunehmen.

Von der offenen Jolle ALMADRABA einmal abgesehen, wird MIEN WICHT meist als kleinstes Schiff besonders erwähnt.

Bei der kommenden Sail wird sie jedoch von einem anderen Segler unterboten.

Ein mit unverstägtem Mast ausgestattetes Catboot vom Typ Seezunge mit einer „Kürze über Alles“ von (nur) 5,40 Meter wird ihr den Titel als kleinstes Boot sicherlich streitig machen.

Im Übrigen werden beide Boote an der Steganlage zu einem Größenvergleich friedlich nebeneinander liegen.

Seit vergangenem Freitag, 01. August liegt MIEN WICHT wieder bei uns und wartet auf den Beginn der Sail.

Bergewerk

Die niederländische Lemsteraak BERGEWERK war am 25./26. Juli, vom „Kuh-Kanal“ kommend auf dem Weg zur Watten-Sail nach Carolinensiel unser Gast.

Vrouwe Elisabeth

Ebenfalls eine „alte“ Bekannte: die niederländische Schouw VROUWE ELISABETH aus der Ostsee kommend, lag vom 29. bis 31. Juli bei uns.

Sie befindet sich auf dem Heimweg in die Niederlande.

Hanni

Nicht vergessen zu erwähnen: Der originale Nachbau eines historischen Dielenschiffes, die HANNI aus dem nahen Absersiel, lag auf Wunsch der EB als seltener, dafür besonders gern gesehener Gast am Nachmittag des 05. Juli am großen Steg.

Verschiedenes

Schadstoffabgabe

Nächste Schadstoffabgabe Samstag, 09. August, 07:00 bis 14:00 Uhr, Hexenbrücke

Parkplatz (NH unterhalb Strandhalle/Zoo am Meer)

Seit Mitte Juli ist hier das Parken neu geregelt und sorgt für Aufregung.

So werden die Kennzeichen aller KFZ bei der Ein- und Ausfahrt zum/vom Parkplatz von Kameras gescannt; anfallende Parkgebühren werden automatisch errechnet und sind vor Ausfahrt bei entsprechenden Automaten abzurechnen.

Es drohen hohe Strafzahlungen, falls Parkgebühren nicht gezahlt werden.

Die bisherigen anonymisierten Ausnahmegenehmigungen verlieren, - mit Ausnahme am Parkstreifen längs der H.-H.-Meyer-Straße unterhalb der Strandhalle/Zoo am Meer ihre Gültigkeit.

Es wird dringend angeraten, die entsprechenden blauen Schilder zu beachten.

Wie es weitergehen soll und wird, ist zur Zeit in der Prüfung.

Müllcontainer

Fast 2 ½ Jahre hat es gedauert, bis die Unterstellmöglichkeit für die Müllcontainer der Anrainer unterhalb der Tribüne nach einem Brand im Februar 2023 wiederhergestellt wurde. Rechtzeitig zur Sail verschwinden die auf dem Platz vor dem „Lloyd`s“ deponierten Container von der Bildfläche.

Der Unterstellraum für die Schiffergilde befindet sich hinter der vierten Tür; Schlüssel hängt am bekannten Ort.

Vor der Sail

Als vorbereitende Maßnahme werden nachfolgende Schiffe am Sonntag, 10. August ihre derzeitigen LP im NH verlassen und in den Kaiserhafen I verlegen:

WIKING, KATHRIN, PETREL, (PACIFIC).

Genauer Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnung der Klappbrücke Schleusenstraße (NH/Kaiserhafen I):

VHF-Kanal 10 Ruf: Kaiserschleuse

Liegeplätze: nach Passage der Klappbrücke Schleusenstraße an SB an der Ostseite Kaiserhafen I im unmittelbaren Anschluss nördlich SEELOTSE (LüA 30 Meter):

WIKING mit KATHRIN als Längsseitslieger, sodann nördlich unmittelbar anschließend:

PETREL (mit Längsseitslieger PACIFIC).

10 Days to Go

Einlaufparade am 13. August

Teilnehmende Schiffe der Schiffergilde:

ALMADRABA,

ASTARTE,

BRIGANT,

MATHILDE,

WALVIS.

Aus- und Einlaufen der Schiffe gemäß Verfügung des WSA; entsprechende Voraus-Info wurde an die Eigner verteilt.

Liegeplätze

Im Anschluss an die Einlaufparade für die Gildeschiffe mit tagesaktuellem Stand vom 03.August 2025:

1. Neuer Hafen, West-Seite (LAK)

a) Kajenmeter 768 bis 780: SEETEUFEL mit STEINGRUND im Päckchen

b) Kajenmeter 783 bis 803: MATHILDE mit Längsseitslieger RIEKE

c) Kajenmeter 805 bis 815: **ALMADRABA**

2. Großer Steg

Ost-Seite, Nord: **ASTARTE**

3. Mittelsteg:

a) West-Seite, unmittelbar nördlich des Querstegs:

MIEN WICHT mit Längsseitslieger NANU

b) Ost-Seite, unmittelbar nördlich des Querstegs:

WALVIS (nördlich anschließend: ADLER VON KRAUTSAND auf bekannter Position).

4. HARUFA-Steg

a) West-Seite: **BÖRTEBOOT No.3**

b) Ost-Seite : **ESPRIT mit Längsseitslieger BALU**

5. Verbindungskanal NH/AH

West-Seite: **BRIGANT**

Anmerkungen

Die Börteboote fahren nach eigener Absprache vom LP West-Seite HARUFA-Steg und/oder vom freien LP der ASTARTE bei derer Abwesenheit von der Ost-Seite Großer Steg.

Wahrschau

Gilt nicht für Mittwoch, 13. August in der Zeit von 08:00 bis 12:30 Uhr; in dieser Zeit ist der Liegeplatz der ASTARTE für eine Sonderveranstaltung freizuhalten.

Seglerumzug

Am Freitag Nachmittag, 15. August findet der Seglerumzug aller 16 teilnehmenden Nationen statt. Der Start wird am Havenhostel am Rotersand um 16:00 Uhr erfolgen. Der Umzug führt durch die Bürgermeister-Smidt-Strasse zum Theodor-Heuss-Platz zum Empfang durch den OB.

Die Schiffergilde wird sich an dem Seglerumzug beteiligen. Die Crew der GRÖNLAND hat ihre Teilnahme bereits zugesagt. Wer möchte, darf gerne teilnehmen und ist herzlich eingeladen, sie bei diesem von Fröhlichkeit geprägten Umzug unter dem Schild der Schiffergilde zu verstärken.

Nach Ende der Sail

Rückverlegung

in den NH ist für Montag , 18. August vorgesehen.

Genauer Zeitpunkt wird der Lage-angepasst bekannt gegeben.

Im Zuge einer Neuordnung der bisherigen LP im NH durch die BEAN/EB wird MATHILDE einen neuen LP erhalten; der bisherige LP vor den DAH wird künftig für die ALEXANDER VON HUMBOLDT II vorgehalten.

Allen unterwegs

Fair winds

following seas and

many happy returns!

Toni, Stegwart

